Absender:
[Name und Anschrift des Betreuers]

_____

_____

Adressat:
[Name und Anschrift des Amtsgerichts – Betreuungsgericht]

_____

_____

Betreuung für: _____

Antrag auf Genehmigung der Einwilligung in eine ärztliche Zwangsbehandlung des Betreuten

_____, _____ [Ort, Datum]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beschluss des Amtsgericht _____ vom _____ wurde ich für Herrn _____ als Betreuer u.a. für den Aufgabenbereich Gesundheitssorge mit freiheitsbeschränkenden Maßnahmen bestellt. In diesem Zusammenhang beantrage ich hiermit, mir die betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Durchführung folgender ärztlicher Zwangsmaßnahme zu erteilen: Verabreichung des Medikaments _____ mit dem Wirkstoff _____ _____ durch kurze Fixierung des Betroffenen.

Herr _____ ist seit dem _____ in einem Heim untergebracht. Er leidet an _____. Im Rahmen der notwendigen medizinischen Behandlung benötigt der Patient dringend die genannte Medikation. Andernfalls besteht für ihn die Gefahr, dass er sich einen erheblichen gesundheitlichen Schaden zufügt. Gleichwohl lehnt Herr _____ die Behandlung ab, indem er sich auch körperlich zur Wehr setzt. Alternativen zur vorgesehenen ärztlichen Maßnahme bestehen nicht.
Herr _____ ist nicht imstande, den Zweck der Maßnahme zu erfassen und wirksam einzuwilligen. Aufgrund seiner psychischen Krankheit kann er keinen freien Willen mehr bilden. Die Dauer der Maßnahme kann derzeit noch nicht abgesehen werden.

[Und]

Nach der von Herrn _____ verfassten Patientenverfügung kann die beabsichtigte ärztliche Maßnahme durchgeführt werden. Die Patientenverfügung ist diesem Schreiben in Kopie beigefügt.

[Oder]
Eine Patientenverfügung von Herrn _____ liegt nicht vor.

[Und]

Eine fachärztliche Stellungnahme, aus der sich aus medizinischer Sicht die Notwendigkeit der Zwangsbehandlung und die vorliegende Erkrankung ergeben, liegt diesem Antrag bei.

[Oder]

Eine fachärztliche Stellungnahme, aus der sich aus medizinischer Sicht die Notwendigkeit der Zwangsbehandlung und die vorliegende Erkrankung ergeben, wird nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

_____
[Unterschrift]